



Die Kultur der Reparatur

Beim nächsten Energieforum (diesmal an einem **Dienstag!**) geht es um den Kampf gegen die Wegwerf-Mentalität und damit gegen Energie- und Rohstoff-Verschwendung. Ein Weg dorthin führt über das Reparieren. Und diesen Weg zeigt uns der zur Zeit wohl engagierteste Experte auf diesem Gebiet. Er wird uns in seinem Vortrag die Kultur der Reparatur näher bringen, die mehr ist als nur geschicktes Basteln:

Die Kultur der Reparatur

Prof. Dr. Wolfgang Heckl

Generaldirektor des Deutschen Museums,
Inhaber des Oscar-von-Miller-Lehrstuhls für
Wissenschaftskommunikation an der TU München und
Autor des Buches „Die Kultur der Reparatur“ (Hanser Verlag)

DIENSTAG, den 20. Januar 2015 um 19.30 Uhr
im Kath. Pfarrzentrum Vaterstetten (gegenüber dem Rathaus)

Professor Heckl ist dafür bekannt, komplexe wissenschaftliche Zusammenhänge auf unterhaltsame Art zu vermitteln. Wir hoffen, dass seine Begeisterung und seine praktische Erfahrung uns motivieren, gegen die unnötige Erzeugung von Wohlstandsmüll anzugehen. Lassen wir uns auch davon überzeugen, dass das Reparieren mehr bewirkt als nur Kostenersparnis, nämlich auch Spaß, Erfolgserlebnis und nicht zuletzt Kommunikation beim Erfahrungsaustausch oder gemeinsamen Werkeln in einem „Repair-Café“.

Ein solches „Repair-Cafe“ soll auch in Vaterstetten eröffnet werden, und zwar am 28. Februar im OHA (Offenes Haus der Arbeiterwohlfahrt). Der Eintritt für den Vortrag von Prof. Heckl ist frei, wir bitten aber um eine Spende für die Grundausstattung dieses „Repair-Cafés“ im OHA.

Kontakt: Willi Frisch, Tel. 08106 8501 oder info@energiewende-vaterstetten.de